

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 75 (1949)
Heft: 9

Artikel: Der unfreiwillie Humor kommt etwa auch bei Taufen vor
Autor: F.L.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-487459>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Oha de Schaaggi — — — !

... also de Bruttodurchschnitt vo de Nutznießigsziffer der abzüglichen Gewinnungskoschten der couponpflichtigen Eigentümerhypotheken plus Totaldepositum der rohen Arbeitseinkumpft geteilt durch die nettoprozäntuellen Prioritätsdeklarationen, etz isch mr uf eimal alles esoo klaarl

Der unfreiwillige Humor kommt etwa auch bei Taufen vor

Ein alter Pfarrer im Baselbieter Jura hat mir vor Jahren erzählt:

Ein Bauer kam zu ihm, um sein neugeborenes Mädchen zur Taufe anzumelden. Nach dem Namen des Kindes fragte er: «Mer wäi s

Lydia dauffe, d Muetter het gar vill müesse lyde wo s worden ischl!»

+

Im selben Dorf erschien ein ander Bauer im Pfarrhaus, um sein Büblein als Täufling einschreiben zu lassen. «Und wie soll es heißen?» Bedeutsam erklärte der Vater: «Joo, iich han ihm e Noome n uusgsuecht aso me niff eso

licht cha verdrülle, wie s do im Dorf die wüeshti Mode n ischl!» «Und das wär?» «Mys Büebli söll Jöl heißen.» «Jöl? Aber das isch jo gar kei rechte Name?!» «He woll friili, dä isch jo us der Bible, das wird dank woll der Heer Pfoorer doch wüsse!» (Der Mann hatte den Namen des Propheten Joël so gelesen. F. L.